



OFFICE DE TOURISME METROPOLITAINE CÔTE D'AZUR

**KIRCHENBLATT-LESERREISE**

**Côte d'Azur  
Kultur – Spiritualität – Lebenskunst  
8. – 15. Mai 2022 mit Dr. Walter Buder**

Die Côte d'Azur, die azurblaue Küste, ist unter den französischen Küsten ein Bijoux, eine besondere Kostbarkeit. Der Osten der mediterranen Provence ist von einzigartiger landschaftlicher Schönheit. In der strahlenden Sonne, sind Zeichen und Zeugnisse der Kunst, Kultur und Religion erwachsen. Ihre immer spannende, oft gegensätzliche Verbindung mit den modernen, mondänen Mythen, kann die Lebensgeister anregen und die Lust am Erkunden, Entdecken und Ausprobieren des vielzitierte ‚savoir vivre‘ wecken. Die von Helle und Wärme inspirierte Lebenskunst lässt sich auch an der Côte aufspüren und mit allen Sinnen üben - vielleicht ein anderes Wort für „reisen“. Willkommen zu einer ganz besonderen Reise!



## 1. Tag Auf zur azurblauen Küste

Zuerst geht es rheinaufwärts zum San Bernardino. Wir durchqueren das Tessin und Oberitalien, passieren Mailand und die Po-Ebene. Dann grüßen bald die Sonne und das Meer die Reisenden aus dem Norden. An der Küste entlang durch Ligurien, vorbei an San Remo zur Grenze nach Frankreich, erreichen wir Ventimiglia und betreten bei Menton das „Land wo die Zitronen blühen“. An den Höhen der Seealpen entlang, werfen wir einen Blick auf's weite Meer und Orte und Städte der östlichen Côte d'Azur. Ziemlich bald hinter Nizza biegen wir rechts ab und erreichen unseren Standort für die kommenden Tage: GRASSE.

## 2. Tag Ein Avant-Gout (Vor-Geschmack) vom Feinsten ...

Es soll gut anfangen, mit Meer und azurblauem Himmel, mit Ausblicken und Aussichten. Ein Schuss kultivierter Exotik (Tropengarten in Eze-Village) gehört dazu und mondäne Lebensart (Rothschilds Villa Ephrussi mit Garten) weiten das Herz im Blick aufs Meer und über die Halbinsel Saint-Juan-Cap-Ferrat. Es sind Kostbarkeiten der Kulturgeschichte vom Feinsten ... tiefe Einblicke, weite Ausblicke!

## 3. Tag Die schönen Dinge des Lebens ...

Wie es in Grasse duftet, wird es heute zu entdecken geben. In der Welthauptstadt des Parfums geht man auf Duftwolken und man darf die Nase hoch tragen. Ein Stück weiter in St.-Paul-de-Vence kommen Auge und Geist auf ihre Rechnung. Große Kunst in lichter, klösterlicher Verborgenheit, die „Chapelle du Rosaire“

von Henri Matisse, ein Wunder an Licht, an Farbe und - gläubiger Erhellung vielleicht auch ...

## 4. Tag Zu leben wissen, das ist die Kunst

Cannes ist sehr chic und sehr teuer, sagt man. Wir werden uns erklären lassen, wie das alles geworden ist und wie die Filmfestspiele, Kongresse, Kinohelden/innen und ein englischer Lord zusammen hängen. Dann, ab auf die Insel: Ile St. Honorat, wo ‚mann‘ seit dem 4. Jahrhundert „savoir vivre“ (Lebenskunst) in allen Dimensionen übt und pflegt. Nachher schippern wir zurück in die Stadt, wo vielleicht ein Aperó mit ein wenig Spaziergang auf der Croisette ...

## 5. Tag Legenden an der Côte d'Azur ...

Nizza, das ist der Blumenmarkt, italienisches Ambiente und französische Ambience an der Promenade d'Anglais, kulturelle Schätze, Parks und Gärten, Villen und Kirchen, Lebensart ... Dem Zauber der Côte d'Azur ist man hier schon recht nahe ... Aber in den Bildern von Marc Chagall wandelt er sich in religiöse Welten, voller Farbe, voller Bewegung, Magie und legendärer Dynamik. Die Wege Gottes mögen unerforschlich sein, darstellbar scheinen sie allemal ... Vor der Heimkehr vielleicht noch eine kleine Promenade am Meer ...? Zum Tee ins Negresco?

## 6. Tag Herr Picasso's Glück ...

Die Stadt Antibes ist alt, zum Glück aber kein Museum. Von der Grimaldi-Burg kann man das nicht sagen. Pablo Picasso hat das Schloss 1946 als karges (!) Atelier bekommen, gearbeitet wie ein Berserker, und die Arbeiten dieser

Zeit (67 Werke) der Stadt vermacht. Hier habe er, sagte Pablo, einen der glücklichsten Abschnitte seines Lebens verbracht! Schön wäre, würde uns auch nur eine Ahnung davon blühen! Beim Spaziergang am Meer vielleicht oder spätestens in Vallauris, wo die Betrachtung zweier seiner Werke unseren ‚Glückstag‘ noch einmal aufmachen und die Zukunft hereinlassen ...

## 7. Tag Den Tag genießen ...

Auf dem Programm stehen heute: Die Fahrt durch das Estérel-Gebirge (Corniche d'Or); Frejus, das ‚provenzalische Pompej‘ mit der besonderen ‚Cité Episcopale‘; eine kleine Reise übers Meer in die Bucht von Saint-Tropez: der Mythos hat Spuren hinterlassen, aber man ahnt die ursprüngliche Faszination im gelassenen Erkunden und Entdecken. Es wird das eine oder andere zu Genießen geben von den Schätzen, die uns das Land und die Leute beschenken und übrig lassen ...

## 8. Tag Auf dem Heimweg ...

Der Weg der Heimfahrt wird dem der Herfahrt gleichen. Das ist gut, dann sind wir weniger abgelenkt in den Gedanken an vergangene Tage und im Blick aufs Meer, der vor Genua noch Erinnerungen weckt. Auf dem Weg durch die Po-Ebene, nach Norden, wird es ruhig. Den San-Bernardino-Pass hinauf, fallen einem vielleicht die steilen Hänge der Seealpen über Nizza ein. Dann aber nach einer Tunnel-Pause, übernimmt der ‚junge Rhein‘ die zukunftssträchtige Begleitung bis nach Hause. Zwar ist alles wie immer, aber etwas ist auch ein bisschen anders, glücklicherweise ...

## Leistungspaket



- Reiseleitung: Dr. Walter Buder
- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 7 x Übernachtung in gehobenem Mittelklassehotel bei Grasse (vorgesehen – Hotel Best Western PLUS Elixir – mit Pool)
- Klimatisierte Zimmer mit Dusche/Bad, WC, WLAN, ...
- 7 x Frühstücksbuffet / 7 x Abend- oder Mittagmenü
- Ausflüge und Führungen lt. Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Versierte, örtliche Reiseleiter in Cannes, Nizza
- Ortstaxe

## Pauschalpreis: € 1.695,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 400,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 55,-
- HanseMerkur Storno- und Reiseversicherung PREMIUM inkl. Coronapaket: ab € 106,-
- Teilnahme aktuell nur mit 2G-Nachweis erlaubt. Maskenpflicht im Bus möglich.
- Mindestteilnehmerzahl 25 / maximal 30

## GUT ZU WISSEN!

**Reiseveranstalter:** Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch – Leonhardsplatz 2-4  
Firmenbuch FN541283 f, ATU 76038404

**Öffnungszeiten:** MO – FR 9.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr / SA 9.00 – 12.30 Uhr **Versicherungsempfehlung:** Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung der HANSE-MERKUR-Versicherung. Bitte lassen Sie sich die passende Versicherungslösung von Nachbaur Reisen empfehlen. **Reisebedingungen:** Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992), gemeinsam beraten im konsumentenpolitischen Beirat des Bundesministeriums. **Zahlungsbedingungen:** In der Regel ist innert 14 Tagen nach Buchung eine Anzahlung in Höhe von 20% zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt fällig. **Mindestteilnehmerzahl:** Ist bei der Reiseausschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angeführt, kann bei Unterschreiten dieser Anmeldezahl die Reise seitens des Reiseveranstalters abgesagt werden oder mit einem zu vereinbarenden Aufpreis auch mit weniger Teilnehmern durchgeführt werden. **Stornobedingungen:** Der Rücktritt von einer gebuchten Reise ist kostenpflichtig und ist abhängig vom Zeitpunkt der Reisetornierung. Grundsätzlich gilt (sofern nicht anders festgehalten): bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% Stornokosten/29.-20. Tag 25%/19.-10. Tag 50%/9.-4. Tag 65%/ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%/bei Nichtantritt der Reise 100%; Service-Gebühren: Kommt es zu einer Stornierung oder Absage einer Reise, so behält sich Nachbaur Reisen vor, pro Person eine Gebühr von 40,- für den administrativen Aufwand zu verrechnen. Pauschalreiseverordnung: Nachbaur Reisen GmbH ist gesetzlich verpflichtet, Kundengelder gegen Insolvenz abzusichern. Diese Kundengelder sind versichert bei der ÖHT GmbH, Parkring 12a, 1010 Wien. Als Abwickler steht gemäß den Vorgaben aus dem PRV zur Verfügung: ‚call us Assistance International GmbH‘: 1020 Wien, Waschhausgasse 2; 24h-Notrufnummer: +43-1-31670-0; Fax: +43-1-31670-70100; Mail: office@call-us-assistance.com Reiseleistungsausübungsberechtigung: Details dazu finden Sie mit der Eingabe der GISA-Zahl 23223400 auf: www.gisa.gv.at/abfrage Preis-, Programm- und Leistungsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.